

RS OGH 1951/4/3 4Ob22/51, 6Ob249/68, 8Ob128/69, 5Ob250/73, 7Ob692/79 (7Ob693/79), 4Ob152/83, 4Ob64/8

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 03.04.1951

Norm

KO §113

IO §110

Rechtssatz

Wurde das Begehr einer von Konkursöffnung eingebrachten Leistungsklage nicht im Sinne des§ 113 Abs 1 KO in ein Feststellungsbegehr geändert, so hat das Gericht von Amts wegen, falls es das Bestehen des Anspruches bejaht, lediglich die Feststellung der Forderung im Konkurse unter Abweisung des Leistungsbegehrrens als eines Mehrbegehrrens auszusprechen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 22/51
Entscheidungstext OGH 03.04.1951 4 Ob 22/51
Veröff: SZ 24/90 = EvBl 1951/318 S 385
- 6 Ob 249/68
Entscheidungstext OGH 13.11.1968 6 Ob 249/68
- 8 Ob 128/69
Entscheidungstext OGH 07.10.1969 8 Ob 128/69
- 5 Ob 250/73
Entscheidungstext OGH 23.01.1974 5 Ob 250/73
- 7 Ob 692/79
Entscheidungstext OGH 04.10.1979 7 Ob 692/79
Veröff: SZ 52/144
- 4 Ob 152/83
Entscheidungstext OGH 15.01.1985 4 Ob 152/83
- 4 Ob 64/85
Entscheidungstext OGH 04.06.1985 4 Ob 64/85
Beisatz: In gleicher Weise ist das Klagebegehr auch dann umzustellen, wenn es der Abweisung verfällt. (T1)
- 7 Ob 624/89

Entscheidungstext OGH 09.11.1989 7 Ob 624/89

- 7 Ob 627/93

Entscheidungstext OGH 23.03.1994 7 Ob 627/93

Vgl; Beisatz: In jenen Fällen, in denen die Konkurseröffnung nach Fällung des Urteils erster Instanz erfolgte, ist eine Feststellung der eingeklagten Forderung als Konkursforderung vom Rechtsmittelgericht vorzunehmen. (T2)

- 8 ObA 311/95

Entscheidungstext OGH 28.03.1996 8 ObA 311/95

Vgl auch; Beis wie T2

- 8 Ob 341/99a

Entscheidungstext OGH 27.04.2000 8 Ob 341/99a

Vgl auch; Beis wie T2

- 8 ObA 146/01f

Entscheidungstext OGH 20.12.2001 8 ObA 146/01f

Vgl auch; Beis wie T2; Beisatz: Die vor Konkurseröffnung entstandenen Verfahrenskosten sind ebenfalls als Konkursforderung festzustellen. (T3)

- 9 ObA 14/02b

Entscheidungstext OGH 23.01.2002 9 ObA 14/02b

Auch

- 1 Ob 127/13b

Entscheidungstext OGH 29.08.2013 1 Ob 127/13b

Auch; Veröff: SZ 2013/78

- 6 Ob 35/14m

Entscheidungstext OGH 17.09.2014 6 Ob 35/14m

Auch; Beisatz: Entscheidet der Oberste Gerichtshof in der Sache selbst - sei es bestätigend oder abändernd, klagsstattgebend oder klagsabweisend -, ist der Urteilsspruch auf (Nicht-)Feststellung einer Insolvenzforderung umzustellen beziehungsweise ist die angefochtene Entscheidung mit einer solchen Maßgabe zu bestätigen. Keine Umstellung hat jedoch zu erfolgen, wenn der Oberste Gerichtshof eine außerordentliche Revision zurückweist, was auch dann zu gelten hat, wenn zwar das Berufungsgericht die Revision zugelassen hat, der Oberste Gerichtshof diese jedoch mangels erheblicher Rechtsfrage für unzulässig erklärt und zurückweist. (T4)

- 9 Ob 46/14a

Entscheidungstext OGH 25.09.2014 9 Ob 46/14a

Auch

- 1 Ob 209/14p

Entscheidungstext OGH 27.11.2014 1 Ob 209/14p

Vgl auch; Beis ähnlich wie T4; Beisatz: Eine allenfalls erforderliche amtswegige Umformulierung des Begehrens hat erst im Rahmen der noch ausstehenden meritorischen Entscheidung zu erfolgen. (T5)

- 9 ObA 61/17m

Entscheidungstext OGH 24.05.2017 9 ObA 61/17m

Auch

- 9 Ob 61/17m

Entscheidungstext OGH 28.11.2017 9 Ob 61/17m

Vgl; Beisatz: Eine Umstellung des Leistungs- in einen Feststellungsanspruch ist im Rahmen der Zurückweisung einer außerordentlichen Revision nicht vorzunehmen. (T6)

- 17 Ob 9/21d

Entscheidungstext OGH 31.01.2022 17 Ob 9/21d

Vgl; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Funktionelle Zuständigkeit des Erstgerichts zur Umstellung des Urteilsspruchs bis zur Aktenvorlage an das Berufungsgericht. (T7)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0065967

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

05.04.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at